

Datum: 19.10.2015

Tagesordnungspunkt: 10	Vorlage Nr. KT X/75
Thema: Finanzierung der Buslinien 113 und 116 in Bad Herrenalb	
<u>Verfasser:</u> Dezernat: 1 Abteilung: 13 Name: Michael Stierle / Ruck	 Helmut Riegger Landrat
Vorberatung am: 28.09.2015	Entscheidung am: 19.10.2015

Anlage: Fahrplan der Linien 113 und 116 ab 01.11.2015

Antrag:

Der Kreistag beschließt folgenden jährlichen Zuschuss an die Firma Busverkehr Nordschwarzwald GmbH (BVN):

Die Buslinien 113 und 116 in Bad Herrenalb werden gemeinsam von Landkreis und Stadt Bad Herrenalb finanziert. Der Zuschuss in Höhe von ca. 75.000 EUR/a wird jeweils hälftig übernommen.

Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss hat dem Kreistag in seiner Sitzung am 28.09.2015 o.g. Beschluss **einstimmig** empfohlen.

Begründung zur Vorlage KT X/75

Hintergrund

Der Kreistag hat sich letztmalig in der Sitzung am 20.10.2014 mit der Finanzierung der Buslinien 113 und 116 in Bad Herrenalb beschäftigt (Vorlage KT X/23).

Anlass seinerzeit war, dass die RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH (RVS) einen höheren Zuschussbedarf zur Erbringung der Fahrplanleistungen angemeldet hat, da durch eine Umplanung im Landkreis Karlsruhe Synergieeffekte weggefallen sind.

Der Kreistag war bereit, für einen Übergangszeitraum bis Juni 2015 den höheren Zuschussbedarf gemeinsam mit der Stadt Bad Herrenalb zu übernehmen, da ab Juli 2015 ein wirtschaftlicheres, den Anforderungen des Nahverkehrsplans entsprechendes Fahrplankonzept umgesetzt werden sollte.

Im Rahmen des teilweisen Rückzugs der RVS aus dem Landkreis Calw (Vorlage VWA X/11 nö) hat die RVS auch die Genehmigungen für die Linien 113 und 116 an die BVN Busverkehr Nordschwarzwald GmbH (BVN) übergeben.

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 bedient die BVN die Linien 113 und 116 und ist in die Vereinbarung zwischen Landkreis und RVS eingetreten. In den Verhandlungen mit der BVN konnte dabei der vom Kreistag beschlossene Zuschussbedarf von 75.000 EUR auf 70.000 EUR reduziert werden.

Gemeinsam mit der Stadt Bad Herrenalb wurde seitdem an der Umsetzung eines neuen Fahrplankonzepts und dessen Finanzierung gearbeitet.

Baustellenbedingt wurde der Linienverkehr im Lauf des Frühjahr/Sommer 2015 stark ausgedünnt, so dass sich der Zuschussbedarf dadurch weiter reduziert hat. Ebenfalls bedingt durch die Baustelle wurde gemeinsam mit der Stadt Bad Herrenalb der Start einer Neukonzeption auf November 2015 verschoben. Durch die oben dargestellten zuschussreduzierenden Umstände und eines über die Sommerferien nochmals reduzierten Fahrplans wird die BVN den Verkehr auf den Linien 113 und 116 bis Oktober mit einem Zuschuss von 75.000 EUR, also im Rahmen der Beschlusslage, bedienen können.

Aktueller Stand

Gemeinsam mit der Stadt Bad Herrenalb und der BVN wurde ein den Wünschen der Stadt Bad Herrenalb gerecht werdendes Fahrplankonzept erarbeitet. Dieses geht in der Taktdichte über die im Nahverkehrsplan für Bad Herrenalb vorgesehene Bedienqualität hinaus, weshalb sich die Stadt Bad Herrenalb zur Kofinanzierung bereit erklärt hat.

Das in der Anlage dargestellt Fahrplankonzept ist durch eine konsequente Vertaktung und Überlagerung der beiden Linien gekennzeichnet, so dass im Kernbereich der Stadt Bad Herrenalb ein Stundentakt angeboten werden kann.

Durch die BVN wurde die Finanzierungslücke im bestehenden Fahrplanangebot auf rd. 74.000 EUR/a (zum Vergleich: bislang 150.000 EUR/a) kalkuliert.

Hinsichtlich der Bedienqualität macht der Nahverkehrsplan keine konkreten Aussagen für innerstädtische bzw. stadtteilverbindende Verkehre. Der Verkehr ist daher der Flächenbedienung zuzuordnen. Diese sieht in Haupt- und Nebenverkehrszeit lediglich mindestens 5 Fahrtenpaare vor.

Aus diesem Grunde konnte in Verhandlungen mit der Stadt Bad Herrenalb erreicht werden, dass sich diese verbindlich an der Finanzierung der Linien 113 und 116 beteiligt. Verhandelt werden konnte eine Beteiligung der Stadt Bad Herrenalb in Höhe von 37.000 EUR/a (= 50%), die noch im Gemeinderat der Stadt Bad Herrenalb behandelt werden muss.

Aus Sicht der Verwaltung wird mit vorliegendem Fahrplankonzept die innerstädtische Verbindung deutlich verbessert, gleichzeitig kann durch optimierten Fahrzeugeinsatz der Zuschussbedarf deutlich reduziert werden. Durch die Mitfinanzierung der Stadt Bad Herrenalb kann so ein über die Anforderungen des Nahverkehrsplans hinausgehendes Angebot für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Gäste der Stadt Bad Herrenalb, geschaffen werden.

Weiteres Vorgehen

Die Verwaltung wird nach Beschlussfassung durch den Kreistag die entsprechenden Vereinbarungen mit der Stadt Bad Herrenalb und der BVN abschließen. Die BVN ihrerseits wird auf Basis der gesicherten Finanzierung den Antrag auf Genehmigung nach Personenbeförderungsgesetz (PBefG) stellen und den Verkehr ab 01.11.2015 entsprechend dem erarbeiteten Konzept durchführen.

Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss hat den Beschluss in der Sitzung am 28.09.2015 einstimmig empfohlen.